

Bauanleitung - TEENY

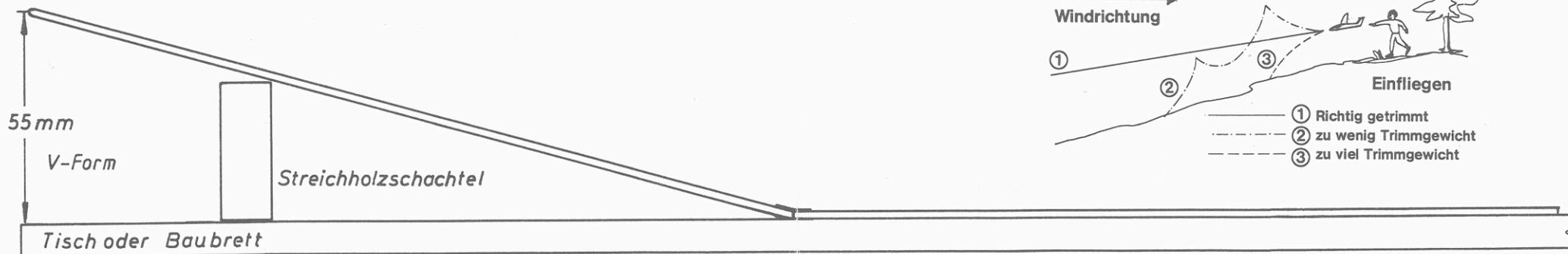
TEENY wird in vier **Baustufen** aufgebaut, die Zeichnungen auf dem rechten Bauplanrand zeigen die Reihenfolge der einzelnen Baustufen **1 bis 4**.

Die **Bezeichnung**, die **Abmessung**, sowie die **Materialstärke** ist aus dem Bauplan ersichtlich. Damit die Teile nicht auf der Bauunterlage festkleben, sollten diese vor Baubeginn mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Als Bauunterlage ein Brett oder **furnierte** Spanplatte verwenden. Die Stecknadeln lassen sich leichter eindrücken.

Als Klebstoff **Modellbaukleber** verwenden. Nach dem Abschluß jeder Baustufe die Teile für den weiteren Zusammenbau vorbereiten, so daß der Klebstoff gut aushärten kann.

Baustufe 1

Tragflächenmittelstück aufheften, die **Tragflächenohren** aufkleben, unterlegen und ebenfalls mit Stecknadeln fixieren. Die **V-Form** (siehe Bauplan) mit einem Lineal überprüfen.



Alle Kanten runden

Tragflächenohr Balsa 2mm

Verstärkungsband oben und unten

Tragflächenmittelstück Balsa 2mm

Mittellinien aufzeichnen
nicht einschneiden.

Baustufe 2

Bauplan (Rumpfsseitenansicht) auf die Bauunterlage legen und mit Klarsichtfolie abdecken. **Rumpfvorderteil** sowie **Endteil** aufheften. Jetzt die **Leitwerksträger** aufkleben. Die Seitenleitwerksteile zusammenkleben, dann das **Seitenleitwerk** aufkleben und festheften. das **Seitenruder** nicht einkleben, es wird mit einem Blechstreifen befestigt und bleibt somit beweglich.

Baustufe 3

Die **Eckverstärkungen** ankleben (s. Schnitt A-A). Mit einem Winkel den Rumpf senkrecht auf dem Baubrett ausrichten. Das **Höhenleitwerk** aufkleben, genau ausrichten und zum Trocknen festheften.

Baustufe 4

Tragflächen aufkleben und genau ausrichten. Dazu ist die aufgezeichnete Mittellinie notwendig. Nach dem Trocknen die Außenkanten von Rumpf, Tragfläche und Höhenleitwerk mit Schleifpapier runden und die **Verstärkungsbänder** auf- und unter die Tragfläche kleben. Dazu als Klebstoff **Leim** verwenden.

Lackieren

Das fertige Modell ein- bis zweimal mit verdünntem Porenfüller streichen. Wenn der Porenfüller trocken ist, das Modell mit feinem Schleifpapier (Körnung 320) überschleifen, so daß eine glatte Oberfläche entsteht. Sofern das Modell farbig lackiert wird, den Lack nur dünn auftragen und gut durchtrocknen lassen, bevor eventuell selbstklebende Dekor-Schriftzüge aufgeklebt werden.

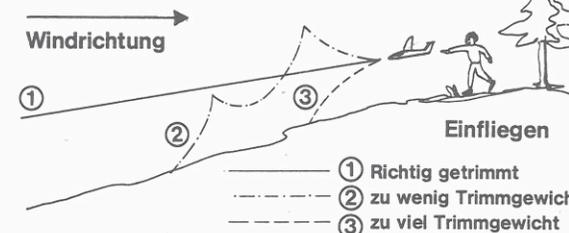
Auswiegen

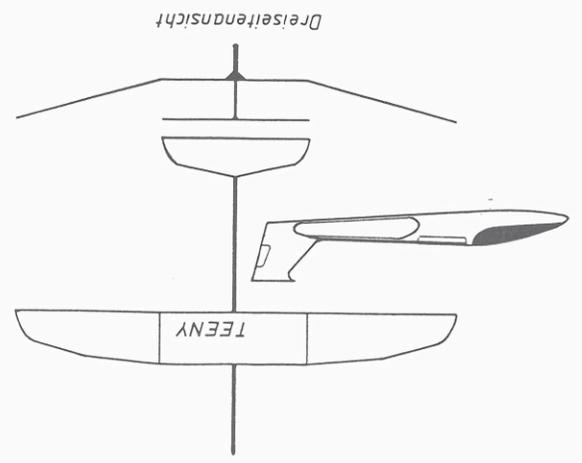
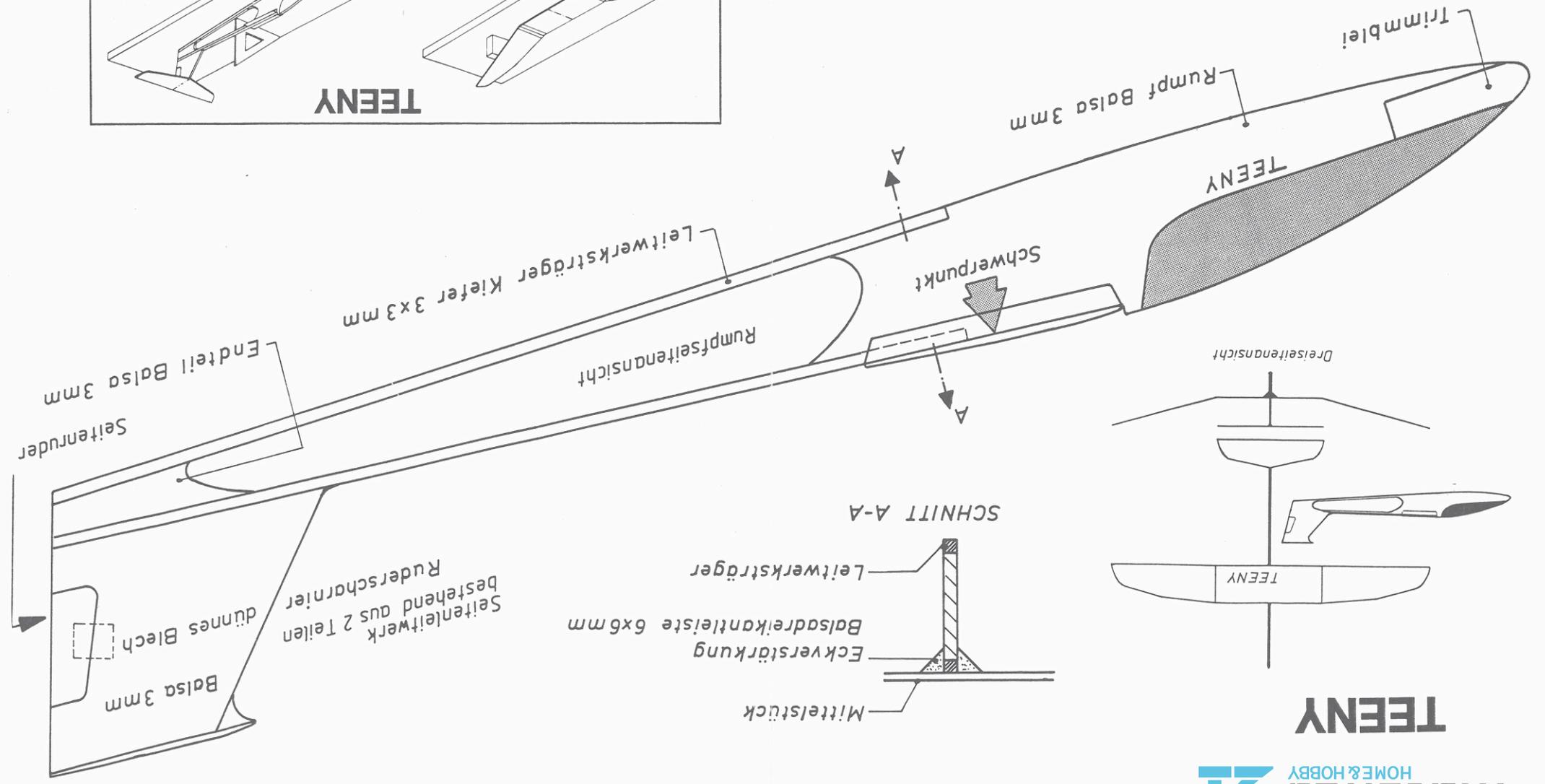
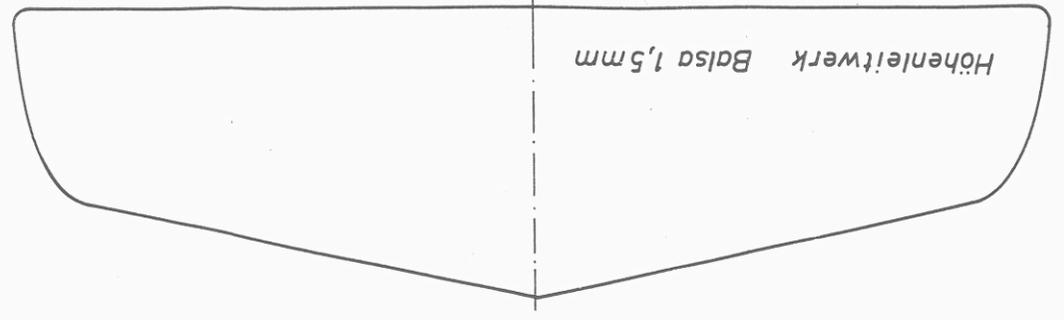
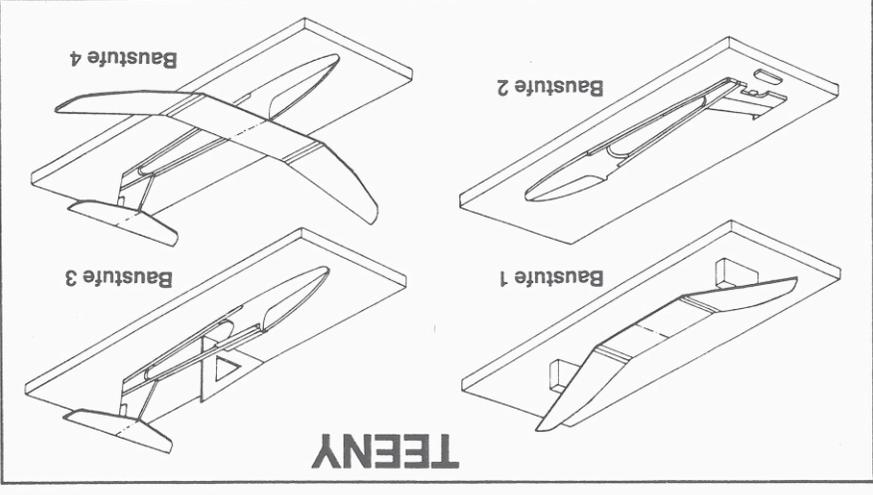
Das **Trimmblei** über die Rumpfspitze biegen. Das Modell im **Schwerpunkt** mit zwei Fingerspitzen unterstützen. Kippt es nach vorne, das Trimmblei etwas kürzen, bis der Rumpf waagrecht auspendelt. Das Trimmgewicht provisorisch mit Klebeband befestigen.

Einfliegen

Unbedingt einen windstillen oder schwachwindigen Tag dazu abwarten. Das Modell von einem Hang mit etwas nach unten geneigter Rumpfnase starten. Bei Wind das Modell **immer gegen den Wind starten**. Möglicherweise muß das Trimmgewicht noch geändert werden (siehe Zeichnung Einfliegen). Wenn das Modell einen flachen Gleitflug zeigt, wird das Trimmgewicht mit Klebstoff angeklebt.

Mit einem Seitenruder kann die Flugrichtung des Modells eingestellt werden. Hierzu dürfen aber nur kleine Ruderausschläge gemacht werden. Ein genau gebautes Modell wird seinen Starter mit schönen Flügen belohnen.





TEENY